



# Programa de la sección 5

(Seminarraum: S 16)

## Viernes 15 de marzo (Campus Griebnitzsee, Haus 6)

<b>Cooperación dentro y fuera de la clase de ELE</b>	
Responsables: Jan Mandler	
9:30 - 10:30	Eva <b>Cancelado</b> azna ¡Cuéntame de tu idioma! Schülerinnentemen von Kindergartenkindern
10:30 - 11:00	Pausa-café y exposición editorial
11:00 - 12:00	<b>Helene Pachale</b> Wozu, mit wem und wie im und für den Spanischunterricht kooperieren?
12:00 - 13:00	<b>Anne Klenzendorf</b> Abgucken erlaubt: Zusammenarbeit vom Referendariat bis zur Pensionierung: ausprobieren, reflektieren, professionalisieren
13:00 - 14:30	Almuerzo (en la <i>Mensa</i> de la Universidad)
14:30 - 15:30	<b>Jorge Enrique Estupiñán Ordóñez</b> El trabajo colaborativo como base de la producción académica, del diseño de materiales y de los planes de formación

## Sábado 16 de marzo (Campus Griebnitzsee, Haus 6)

11:15 - 12:15	<b>Javier Lahuerta</b> ¡A pasarlo genial! Aprender jugando con el español (Hueber)
12:15 - 13:15	<b>Gianni Triantis</b> Einsatzmöglichkeiten von Künstlichen Intelligenzen (KIs) im Spanischunterricht – Chancen und Grenzen unter dem Einsatz des Paretoprinzips



# Descripción de las ponencias y workshops de la sección 5

(Seminarraum: S 16)

<b>Nombre</b>	Eva Varga / Jan Halmazna
<b>Título</b>	¡Cuéntame de tu idioma! Schüler*innen lernen von Kindergartenkindern
<b>Formato</b>	Ponencia interactiva
<b>Idioma</b>	Alemán
<b>Grupo destinatario</b>	Para todo público
	<p>Das Kooperationsprojekt „¡Cuéntame de tu idioma!“ zwischen Zehntklässer*innen des Blaulachgymnasiums Kusterdingen und spanischsprachigen Kindergartenkindern entstand im Rahmen der Bildungsinitiative ‚Lernen durch Engagement‘, die gesellschaftliches Engagement mit fachlichem Lernen vereint. Das Projekt sieht entsprechend vor, dass die Schüler*innen durch ihr Interesse an der Sprachkompetenz der Kindergartenkinder einen Beitrag dazu leisten, dass die Kinder eine Stärkung ihrer sprachlichen Identität erfahren. Gleichzeitig zielt das Projekt auf die Verbesserung der Spanischkenntnisse und Sprachkompetenz der Schüler*innen ab. Die konkrete Umsetzung der Kooperation sieht vor, dass die Schüler*innen ein digitales Sprach-Quizspiel in spanischer Sprache entwickeln, das die Schüler*innen in die Themen des Spanischen einbezieht. Die Aufgabe der Schüler*innen ist es, für Tun und Antworten auf Fragen zu Sprachexpert*innen zu erfinden. Die Schüler*innen werden dabei ihr eigenes Wissen und neue Erkenntnisse einbringen. Die Begegnung wird durch die digitale Präsentation der Schüler*innen-Kinder-Konzeption die Auseinandersetzung mit Varietäten des Spanischen (vgl. Thiele 2012). Hinzu kommt die mündliche Sprachanwendung im direkten Kontakt mit den Kindern – ein reizvoller, da realer Kommunikationskontext, der die Motivation der SchülerInnen steigern kann (vgl. Cathomas 2007). Aus sprachwissenschaftlicher Sicht soll schließlich analysiert werden, ob für Schüler*innen die Hemmschwelle und Unsicherheit in der Fremdsprachenanwendung (vgl. Hennecke/Varga 2020) in der Kommunikation mit Kindern niedriger ist als in der Kommunikation mit Erwachsenen.</p> <p><b>Cancelado</b></p> <p><b>Bibliographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cathomas, Rico (2007): „Neue Tendenzen der Fremdsprachendidaktik. Das Ende der kommunikativen Wende?“, in: <i>Beiträge zur Lehrerbildung</i> 25,2, 180-191.</li> <li>• Hennecke, Inga &amp; Varga, Eva (2020): <i>Sprachliche Unsicherheit in der Romania</i>, Berlin u.a.: Peter Lang.</li> <li>• Thiele, Sylvia (2012): <i>Didaktik der Romanischen Sprachen. Praxisorientierte Ansätze für den Französisch-, Italienisch- und Spanischunterricht</i>, Berlin / Boston: De Gruyter.</li> <li>• Zur Homepage der Stiftung ‚Lernen durch Engagement‘: <a href="https://www.servicelearning.de/ueber-uns">https://www.servicelearning.de/ueber-uns</a>, 19.12.2023.</li> </ul>



# Descripción de las ponencias y workshops de la sección 5

(Seminarraum: S 16)

<b>Nombre</b>	Helene Pachale
<b>Título</b>	Wozu, mit wem und wie im und für den Spanischunterricht kooperieren?
<b>Formato</b>	Ponencia interactiva
<b>Idioma</b>	Alemán
<b>Grupo destinatario</b>	Formación inicial y continua del profesorado, responsables de asignaturas (grupos), tutores, profesores en prácticas
	<p>„Eine professionelle Haltung zu den Grenzen der eigenen Kompetenz [und] die Bereitschaft zur kollegialen Kooperation sind wesentliche Elemente des Lehrerberufs [...]“ (HRK &amp; KMK 2015, 3). Das gilt ganz allgemein für die (Zusammen-)Arbeit in Schule und kann aber insbesondere mit Blick auf die Gestaltung des Spanischunterrichts innerhalb der Fachgruppe, aber auch im fächerverbindenden Unterricht noch einmal ganz besonders betrachtet werden. Nicht die Lehrperson als Einzelkämpfer*in im Kollegium steht demnach im Fokus dieses Verständnisses, sondern die Lehrperson als Teil eines großen Ganzen, dessen Mehrwert durch Kooperation entsteht. Betrachtet man das, so stellen sich u. a. die folgenden Fragen: Mit wem kooperiere ich im und für den Spanischunterricht? Welche Kriterien beschreiben eine gute Kooperation (vgl. Grosche et al. 2020) und warum ist die Auseinandersetzung damit auch für die Gestaltung eines kommunikativen Fremdsprachenunterrichts von Relevanz? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der interaktive Vortrag und betrachtet dabei insbesondere die Rolle der Spanischlehrenden im Mehrebenensystem Schule, um Anregungen zur Selbstreflexion sowie zur Gestaltung der Zusammenarbeit im (Spanisch-)Kollegium zu geben. Zudem werden darüber hinaus auch Implikationen aufgezeigt, die eine gelingende Kooperation im Kollegium für den Spanischunterricht haben kann. Anhand ausgewählter Unterrichtsbeispiele werden konkrete Anlässe zur Kooperation im und für den Spanischunterricht dargestellt.</p> <p><b>Bibliographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grosche, Michael, Fussangel, Kathrin &amp; Gräsel, Cornelia (2020): „Kokonstruktive Kooperation zwischen Lehrkräften. Aktualisierung und Erweiterung der Kokonstruktionstheorie sowie deren Anwendung am Beispiel schulischer Inklusion“, in: <i>Zeitschrift für Pädagogik</i> 66,4, 461-179.</li> <li>KMK &amp; HRK (2015): <i>Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt. Gemeinsame Empfehlung von Hochschulrektorenkonferenz und Kultusministerkonferenz</i>. <a href="https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_03_12-Schule-der-Vielfalt.pdf">https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_03_12-Schule-der-Vielfalt.pdf</a>. 19.12.2023.</li> </ul>



# Descripción de las ponencias y workshops de la sección 5

(Seminarraum: S 16)

<b>Nombre</b>	Anne Klenzendorf
<b>Título</b>	Abgucken erlaubt: Zusammenarbeit vom Referendariat bis zur Pensionierung: ausprobieren, reflektieren, professionalisieren
<b>Formato</b>	Workshop
<b>Idioma</b>	Alemán
<b>Grupo destinatario</b>	Personas en formación, profesores en prácticas, mentores y profesores.
	<p>Der Workshop „Abgucken erlaubt: Zusammenarbeit vom Referendariat bis zur Pensionierung: ausprobieren, reflektieren, professionalisieren“ öffnet die Tür zu neuen Perspektiven der Kollaboration als zukunftsweisende Schlüsselkompetenz nicht nur für Schüler:innen, sondern auch für Lehrkräfte. Denn in einer Zeit, in der die Bildungslandschaft ständig im Wandel ist, wird deutlich: Die Fähigkeit zur kooperativen und kollaborativen Arbeit zwischen Lehrkräften ist entscheidend, um Herausforderungen im Team gezielt und schrittweise bewältigen zu können.</p> <p>Doch wie kann eine gewinnbringende Zusammenarbeit schon in der Lehrkräfteausbildung aussehen? Diese Frage steht im Fokus des Workshops, der vor allem praktisch inspirieren soll. Wir möchten gemeinsam darüber nachdenken, wie gewinnbringende Zusammenarbeit in der Lehrkräfteausbildung funktionieren kann. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der De-Privatisierung des Unterrichts sowie der ko-konstruktiven Unterrichtsplanung, die bereits im Referendariat ausprobiert, reflektiert und professionalisiert werden kann. In diesem Zusammenhang wird das Konzept der Fachseminare Spanisch am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Mönchengladbach vorgestellt. Außerdem gibt es Einblicke in konkrete Möglichkeiten, wie bereits Bekanntes, aber auch neue Formen der Vernetzung zur Etablierung einer offenen Mentalität des Teilens genutzt werden können. Dabei sprechen wir auch über verschiedene digitale Tools, die nicht nur die kollaborative Zusammenarbeit, sondern auch neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen. Auch wird in den Blick genommen, wie die im Referendariat erworbenen Teamfähigkeiten in Schulen und Kollegien getragen werden können - natürlich mit Blick auf das Grundprinzip: Abgucken erlaubt!</p>

<b>Nombre</b>	Jorge Enrique Estupiñán Ordóñez
<b>Título</b>	El trabajo colaborativo como base de la producción académica, del diseño de materiales y de los planes de formación
<b>Formato</b>	Ponencia
<b>Idioma</b>	Español
<b>Grupo destinatario</b>	Para todo público
	<p>La línea de español como lengua extranjera del Centro de Lenguas de la Universidad Pontificia Bolivariana tiene dos programas académicos: Programa de español para extranjeros –ESPEX– y Diplomatura en enseñanza del español como lengua extranjera –DE-ELE–, a través de los cuales se desarrollan ejercicios colaborativos de diseño de materiales, producción de conocimiento y desarrollo de programas de formación. En esta presentación se muestran cuatro ejemplos de los productos del trabajo colaborativo interno, institucional, nacional e internacional: “Diseño de cursos virtuales”, “Serie Español al vuelo”, “El voseo en América - Origen, usos y aplicación”, y “Examen de español EXCELE”.</p>



# Descripción de las ponencias y workshops de la sección 5

## (Seminarraum: S 16)

<b>Nombre</b>	Javier Lahuerta
<b>Título</b>	¡A pasarlo genial! Aprender jugando con el español
<b>Editorial</b>	Hueber
<b>Formato</b>	Workshop
<b>Idioma</b>	Español
<b>Grupo destinatario</b>	Para todo público
	Jugar ha sido una técnica de aprendizaje habitual a través de los tiempos y una herramienta fantástica a incluir en nuestras aulas. De hecho, numerosos estudios en didáctica de lenguas extranjeras demuestran la eficacia de incluir los juegos en clase para conseguir un mayor éxito en el proceso de enseñanza-aprendizaje de lenguas extranjeras. Si incluimos los juegos en las clases de español, el aprendizaje se desarrollará de manera divertida, interactiva y productiva. ¿Te animas a jugar?

<b>Nombre</b>	Iris Laube-Stoll / Jan Mandler
<b>Título</b>	Kamingespräch am Mittag: Schüler:innenorientierter und inspirierender Unterricht braucht eine lehrer:innenorientierte und inspirierende Ausbildung
<b>Formato</b>	
<b>Idioma</b>	
<b>Grupo destinatario</b>	
	<p style="text-align: center;"><b>Cancelado</b></p> <p style="text-align: center;"><b>y remplazado por la ponencia de Gianni Triantis (sección 3)</b></p> <p>Spanischlehrkräfte nun, dass sie diese Schüler:innenorientierte berechtigten Anspruch Kamingespräch in entspannter Runde laden ein ins Laube-Stoll und Jan Mandler.</p> <p>at. Wie gelingt es just auf Neues, auf dieses zusammen mit hrkräften? Zu diesem</p>